

IBF e.V.
Obere Straße 14
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 514 98 18



Gemeinsames Frauenfrühstück beim Interkulturelles Begegnungszentrum für Frauen

Orientalische Musik und fröhliche Frauen sind meine ersten Eindrücke beim Betreten des Interkulturellen Begegnungszentrums für Frauen (IBF) in Schweinfurt an diesem Donnerstagmorgen.

Eine Benachrichtigung auf WhatsApp, mit der das IBF orientalische Gerichte für das kommende Weihnachtsfest ankündigte, hatte meine Aufmerksamkeit erregt, sodass ich mich entschloss, gemeinsam mit meiner sechzehn Monate alten Tochter Amina hinzugehen. Eine warme und angenehme Atmosphäre empfing uns beim Eintreten. Fröhliche Stimmen und Lächeln auf den Gesichtern einiger Frauen, die man einmal, oder auch noch nie gesehen hatte, hießen uns herzlich willkommen und ließen mich gleich wie zuhause fühlen.

Am Eingang, direkt neben zwei einfachen Computertischen, wird man von Mitarbeiterinnen des IBF freundlich und respektvoll begrüßt. Etwas weiter drinnen ist eine Küche. Mehrere Frauen, fünf oder sechs, haben hier die Möglichkeit parallel zu kochen und die Speisen auf der Theke zur Selbstbedienung abzustellen. Andere Frauen bringen fertig zubereitete Speisen mit. Auf diese Weise tauscht man eigene kulinarische Tradition und Kultur aus und teilt sie mit anderen.

Im IBF treffen sich regelmäßig Frauen aus Syrien, Arabien, Polen, China, Afghanistan und Albanien. Hier haben sie nicht nur die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und ihre Sprache zu verbessern, sondern auch Hilfe beim Erledigen von Formalitäten, alle möglichen Informationen und weitere Orientierung zu erhalten. Eine konkrete Hilfestellung sind zum Beispiel vollständige Informationen über die Anerkennung von Studienabschlüssen, über benötigte Dokumente, Übersetzung, auszufüllende Verträge und zuständige Ämter. Außerdem trifft sich im IBF eine Gruppe von Frauen, die bereits deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 besitzen. Unter Anleitung üben sie hier einmal pro Woche für eine Stunde und verbessern so ihre Kommunikationsfähigkeit.

Frauen unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe reden, lachen, singen, tanzen, kochen und genießen gemeinsame Zeit. Diese Eindrücke machen mich nachdenklich und erregen mein Interesse, mehr zu erfahren: Woher kommen diese Frauen, wie viele Kinder und welche Berufe haben sie, womit beschäftigen sie sich, warum sind sie eingewandert? Wie gefällt es Ihnen in Deutschland, welchen Herausforderungen stehen sie gegenüber und welche Annehmlichkeiten schätzen sie hier?

Doch um all das zu erfahren braucht es Zeit, den passenden Moment und Rahmen. Ich persönlich habe heute eine Vielzahl orientalischer Gerichte gekostet, neue Geschmacksrichtungen, neue Menschen kennen gelernt. Tatsächlich ein schöner Tag, um uns zu unterhalten und unsere gemeinsame Zeit zu genießen!

Verfasst von Drilona Asllanaj Nokshiqi im Frühjahr 2023.
Kontakt: asllanaj.drilona@gmail.com
Sprachliche Überarbeitung mit Hilfe von Elke Tober-Vogt